Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 15. Juni 2015 um 15:36 Uhr

Schwerer Frontalzusammenstoß auf der B1

Auch der Rettungshubschrauber-Einsatz war vergeblich: 75 Jahre alte Fiat-Fahrerin erliegt ihren Unfallverletzungen

Montag 15. Juni 2015 - **Aerzen (wbn). Trotz verzweifelter lebenserhaltender Maßnahmen der Notärzte ist heute Nachmittag eine 75 Jahre alte Frau ihren lebensgefährlichen Verletzungen erlegen, die sie bei einem Frontalzusammenstoß auf der Bundesstraße 1 erlitten hat.**

Die Frau war aus ungeklärten Gründen am Ortsausgang Groß Berkel in einer langgezogenen Rechtskurve in den Gegenverkehr geraten. Dabei stieß sie mit einem entgegenkommenden Toyota Auris zusammen, der mit drei Personen besetzt war. Die Insassen aus dem Toyota - eine 38 Jahre alte Frau als Fahrerin, ein 38-jähriger Mann als Beifahrer und eine 20-Jährige als Mitfahrerin, alle aus Emmerthal - wurden ebenfalls verletzt und in eine Hamelner Klinik transportiert.

(Zum Bild: Aus diesem Fiat-Wrack musste die 75 Jahre alte Fahrerin von der Feuerwehr befreit werden. Doch alle Rettungsversuche erwiesen sich als vergeblich. Foto: wbn)

Fortsetzung von Seite 1

Die 75 Jahre alte Fiat-Fahrerin war im stark deformierten Fahrzeug eingeklemmt und musste von der alarmierten Feuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet werden. Sie wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen durch den Rettungshubschrauber "Christoph Niedersachsen" in eine Klinik nach Hannover geflogen und starb anschließend an den Unfallverletzungen.